

**Solidarität** spielt in unserer Gesellschaft, im Zusammenleben der Menschen, in ethischen Abwägungen und auch im religiösen Leben eine große Rolle. Wie gestalten wir eine solidarische Gesellschaft? Welchen Auftrag haben wir als Christinnen und Christen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und des Sozialdienstes katholischer Frauen stellt die Solidarität in den Mittelpunkt der Texte im Jahr 2022.

⌘ ⌘

**Oktober 2022**

### **Leben im Alter**

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Noch nie war die Lebenserwartung so hoch wie heute. 22,15 % der Bevölkerung Deutschlands ist älter als 65 Jahre. Das sind ca. 18,3 Mill. Menschen.

Viele ältere Menschen sind heute gesünder, fitter und engagierter als jede ältere Generation zuvor, und sie wollen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung leben. Aufgabe der Politik und der Gesellschaft ist es, auf diese Wünsche einzugehen und entsprechende Wohn- und Freizeitmöglichkeiten zu schaffen.

Die meisten Personen zwischen 65 und 85 Jahren leben in einer Partnerschaft. Ein Drittel der älteren Menschen in Privathaushalten lebt allein. Unter Hochbetagten ist Partnerschaft seltener. Alleinleben nimmt mit dem Alter zu. Für alle sind soziale Kontakte sehr wichtig, nicht nur zu Gleichaltrigen, sondern auch zur jüngeren Generation, um Erfahrungen auszutauschen und Wertschätzung zu erfahren.

⌘ *Guter Gott, lass alte Menschen in Dankbarkeit auf ihr Leben zurückschauen. Hilf, dass sie in ihrer konkreten Situation die nötige Hilfe und Zuwendung erhalten, damit sie deine Nähe spüren und sich von dir getragen wissen.*